

Neu-Fryburg

Autor(en): **Schmid, Gotthold Otto**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **17 (1954-1955)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-185534>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NEU-FRYBURG

*Südwärts sötti d Stadt sech chehre,
Wo d Natur sech nid cha wehre.
Liecht het's dert, vil Platz und Schärme,
Ussicht, d'Sunne tuet styf wärme...
Doch mi hangt am gueten Alte,
Ds Burgquartier, das wott me bhalte.
D Neustadt, dAu und ds Tor vo Murte
Gäb me nid här für ne Turte.*

.

*Au im Schönbärg tuet me boue.
Und im Jura, säge d Froue,
Söll es Chilche Gä und Schuele,
— Mängs no tüe sie zämespuele —
Doch i gloub und möcht fasch wette,
D Zuekunft cha me so nid rette.
Si verchlopfet di Millione,
Tüe d Lüt nid vil besser wohne,
Si am Schatte, a der Bise,
Tüe im Winter fasch verysche.
Tuet me so für später sorge? —
Jedi Nacht het au e Morge.
Sträng nach Süde, gäge Weschte,
Ga di Wäg, die si di beschte.*

.